

Bezirksliga Herren Mitte 1

VfR Weddel/TSV Schapen (SG) : TTC Magni
Freitag, 22.09.2023, 20:30 Uhr

Niederlage für den VfR Weddel/TSV Schapen (SG)

Im Spiel der Bezirksliga Herren Mitte 1 traf die Mannschaft des VfR Weddel/TSV Schapen (SG) am vergangenen Freitag im 2. Saisonspiel auf die Mannschaft des TTC Magni. Die Gäste entführten bei ihrem 9:5-Erfolg dabei die Punkte nach ca. 3 Stunden relativ sicher. Den Siegpunkt erzielte Lennart Jasper. Bemerkenswert war, dass der VfR Weddel/TSV Schapen (SG) dieses Match mit einem und der TTC Magni mit 2 Ersatzspielern bestreiten musste.

Zunächst standen die Doppel auf dem Programm. Einen umkämpften Erfolg feierten Lüken / Kremling beim 8:11, 11:6, 11:5, 4:11, 11:9 gegen Goebel / Bastkowski, mit dem sie einen Punkt für ihre Mannschaft beisteuerten. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Wie dramatisch dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des fünften Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Der kampflöse Sieg von Wang / Szendzielorz bescherte wenig später dem TTC Magni einen Punkt. Der Start in die Partie hätte für Lalorny / Riechel besser laufen können, doch gewannen sie nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen Tiefnig / Jasper noch in vier Sätzen und steuerten somit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Die Anzeigetafel zeigte also ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Eher wenig Gegenwehr bekam Thomas Lüken beim 11:8, 11:6, 13:11 von Tim Szendzielorz. Zwei Sätze lang fand nachfolgend Florian Kremling gegen Zitian Wang das richtige Mittel, bevor sein Kontrahent sich umstellte und das auf Basis der TTR-Werte auch als ausgeglichen erwartete Spiel doch noch mit 3:2 gewann. Das umfichtete Satzergebnis im 5. Satz war sinnbildlich für den wirklich unfassbar engen Verlauf des gesamten Spiels, denn jeder Satz endete mit nur 2 Punkten Unterschied. Anschließend ging es beim Stand von 3:2 weiter, als das mittlere Paarkreuz an die Tische trat. Einen weiteren Punkt erhielt im Anschluss der TTC Magni, da Benjamin Tiefnig sein Einzel kampflos verbuchen konnte. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Dennis Lalorny über die 1:3-Niederlage gegen Christoph Goebel hinweggetröstet werden musste. Im Anschluss war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:4 an der Reihe. Keinen Zähler beisteuern konnte Eike Riechel im Spiel gegen Matthias Lenz, das 0:3 verloren ging. Hans-Peter Schlüter verpasste es mit einem 6:11, 8:11, 11:8, 9:11 gegen Lennart Jasper, einen Punkt für sein Team zu holen. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 3:6. Beim Sieg in vier Sätzen konnte Thomas Lüken nur den ersten Satz nicht gewinnen und trug sich mit einem 3:1-Erfolg in die Siegerliste des Tages ein. Ein gemäß der TTR-Werte erwartbares hartes Stück Arbeit hatte Florian Kremling bei seinem 3:2 gegen Tim Szendzielorz zu verrichten. Das war nichts für schwache Nerven. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Kremling zu Ende ging. Einen kampflosen Sieg verbuchte am Nachbartisch Christoph Goebel, da sein Gegner Jan Krüger nicht antreten konnte. Mittlerweile stand es damit 5:7. In vier Sätzen verlor dann Dennis Lalorny seine Partie gegen Benjamin Tiefnig, in die Tiefnig im Vorfeld auch als deutlich favorisiert gegangen war. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Eike Riechel bei der schlussendlich nach Sätzen klaren 0:3 Niederlage gegen Lennart Jasper. Der Schlusspunkt war gesetzt und der Mannschaftskampf mit 5:9 beendet.

Nach diesem Ergebnis wird der VfR Weddel/TSV Schapen (SG) am 29.09.2023 gegen den RSV Braunschweig II versuchen, die Niederlage wettzumachen, während die Gäste Rückenwind ins nächste Spiel am 29.09.2023 gegen den TSV Rothemühle mitnehmen.

Statistik:

VfR Weddel/TSV Schapen (SG)

Doppel: Lüken / Kremling 1:0, Krüger / Schlüter 0:1, Lalorny / Riechel 1:0

Einzel: T. Lüken 2:0, F. Kremling 1:1, J. Krüger 0:2, D. Lalorny 0:2, E. Riechel 0:2, H. Schlüter 0:1

TTC Magni

Doppel: Wang / Szendzielorz 1:0, Goebel / Bastkowski 0:1, Tiefnig / Jasper 0:1

Einzel: Z. Wang 1:1, T. Szendzielorz 0:2, C. Goebel 2:0, B. Tiefnig 2:0, L. Jasper 2:0, M. Lenz 1:0